

# Im Detail

Innenausbau



Foto: Zoosy Braun

Stimmig fügt sich der großzügige Anbau aus dem Jahr 2012 an den ehemals kleinteilig zonierten Altbau aus den 1920er-Jahren

## Inhalt

### Im Detail

Vierteljährlich stellen wir in dds einen besonders gelungenen Innenausbau mit seinen wesentlichen konstruktiven Details vor. In dieser Ausgabe: Erweiterung und Innenausbau einer Doppelhaushälfte der 1920er-Jahre um einen modernen Kubus.

*»Die Sanierung und Modernisierung meines eigenen Hauses war der Startschuss zu ähnlichen Aufträgen.«*

THILO HOLZER, HOLZERARCHITEKTEN, STUTT GART





Die massive Eichentreppe im Durchbruch der ehemaligen Außenwand markiert den Übergang vom neuen Anbau zum ehemaligen Flur. Küche von Poggenpohl, Arbeitsplatte Silestone

## Offene Schnittstelle

Mit großer Selbstverständlichkeit ist es gelungen, einen erweiternden Neubau an den im Grundriss bereinigten Bestand anzubinden. Der Innenausbau trägt mit seiner klaren Handschrift zur gemeinsamen Identität bei.

**HÄUSER DER ZWANZIGERJAHRE** sind solide gebaut und weisen einen vernünftigen Grundriss vor. Die Wände sind aus massivem Mauerwerk und die Decken als Holzbalkendecken ausgeführt. Doch oft passt die Größe der Wohnungen und das damalige Raumprogramm nicht mit den heutigen Ansprüchen an Wohnkomfort und Raumgestaltung zusammen. Das dachte sich auch eine Familie mit drei Kindern, als sie solch ein Haus im Jahr 2012 in der Nähe von Stuttgart erworben hat. Sie planten, das Haus nach ihren Bedürfnissen umzubauen und zu erweitern. Es sollte modernisiert und kernsaniert werden, somit

wurden alle Sanitär-, Heizungs- und Elektroleitungen neu installiert. Dazu wurden Außenwände und Dach neu gedämmt sowie neue Fenster eingesetzt, um der aktuellen Energieeinsparverordnung zu genügen.

Nicht nur technisch, sondern auch räumlich gab es grundlegende Verbesserungen: Das bestehende Gebäude wurde um einen Anbau von fünf mal acht Meter erweitert. Bewusst bildet dieser Anbau einen Kontrast zur bestehenden Doppelhaushälfte. Durch den Rückbau zweier Wände entstand im Erdgeschoss aus der für die 1920er-Jahre typischen kleinteiligen Gliederung in Wohnzimmer, Esszimmer und Küche



Fotos: Zoëy Braun

**Das Gefälle zwischen Alt- und Neubau erlaubt im erweiterten Erdgeschoss eine großzügige Raumhöhe. Treppe, Fenster und Außenkorpus des Sideboards sind in massiver Eiche ausgeführt, ebenso der Tischklassiker »Bigfoot« von Phillipp Mainzer für E15**



**Übergänge auf drei Ebenen: Anschluss des kubischen Neubaus an die Doppelhaushälfte aus den 1920er-Jahren**

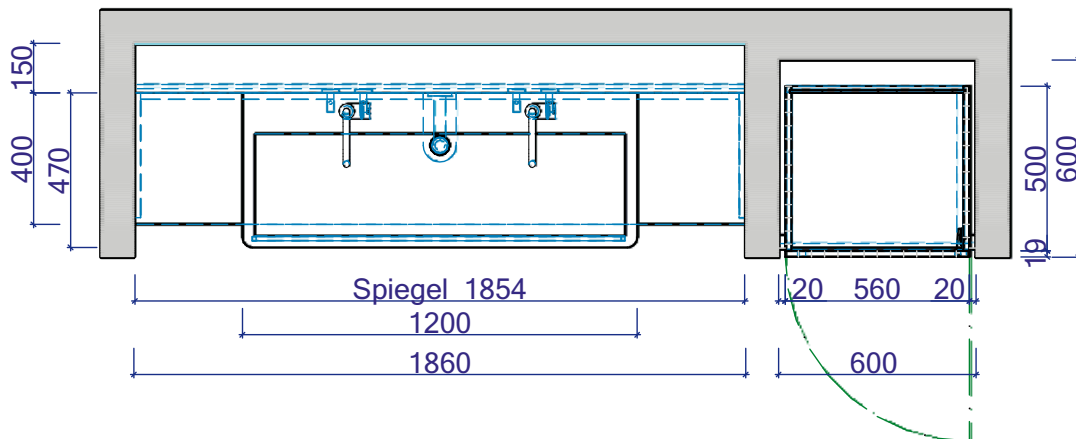
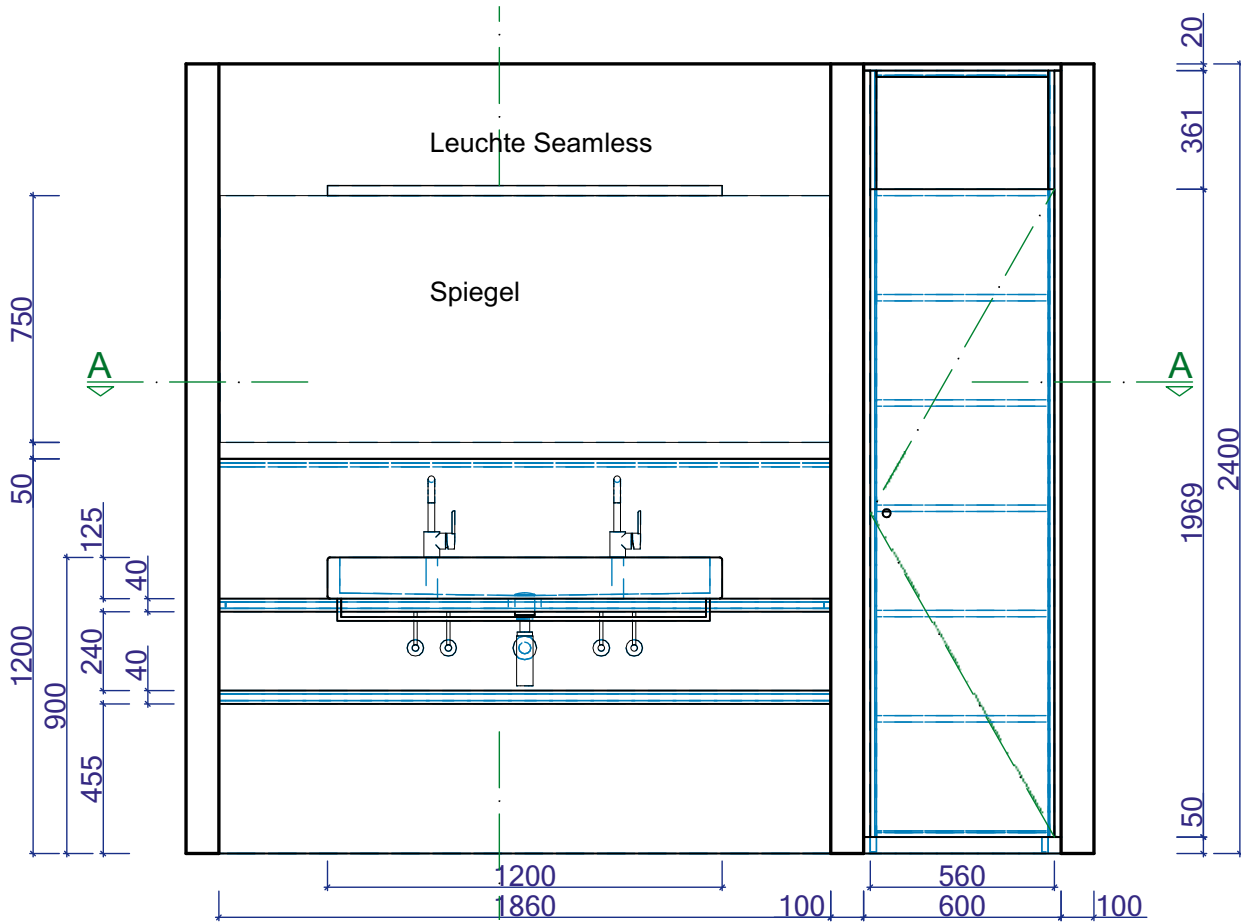
als separate Räume ein großzügiger offener Wohn-, Ess- und Kochbereich. Dazu wurde zur Optimierung der Wohnfläche der Eingang nach Südosten verlegt. Da das Erdgeschoss des Altbaus etwa 80 cm höher als das Außengelände liegt, konnte im neuen Anbau der Wohn- und Essbereich in großzügiger Raumhöhe ausgeführt werden. Die Terrasse wurde auf gleichem Niveau mit dem Außengelände angelegt und der Übergang zur Küche im Bestand mit einer breiten Sitztreppe in Eiche inszeniert. Im Obergeschoss des Bestands wurden Kinderzimmer und ein Kinderbad untergebracht, im neuen Anbau entstand der neue

Elternschlafbereich mit Ankleide und Elternbad. Mit dem Bestand korrespondierende Eingriffe bewahren den soliden Charakter der 1920er-Jahre-Architektur. Ein Dreiklang aus massiver Eiche, mattweißem Lack und ausgewählten Akzentmaterialien verbindet die Gebäudeteile über den Innenausbau zu einem neuen Ganzen (Details im ausklappbaren Innenteil).



dds-Redakteur **Johannes Nistrath** hat sich in diesem Objekt spontan zuhause gefühlt – an der spannenden Schnittstelle zwischen Alt und Neu vermittelt die Architektur mit Hilfe des durchgängigen Innenausbaus.

## Im Detail Innenausbau



### Einbaumöbel im Bad

An der Installationswand von Gerberit ist frei auskragend der Waschtisch befestigt. Die massiven Eichenböden sind seitlich sowie hinten genutet und auf Wandleisten in der Nische aufgeschoben. Rechts vom Waschtisch befindet sich ein Einbauschränk zwischen zwei vorspringenden Trockenbauwänden. Die dezente Seamless-Lichtbandleuchte verschmilzt optisch mit dem Spiegel.

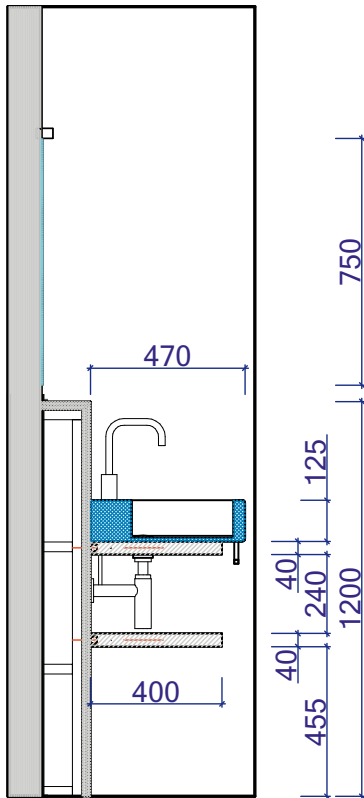
### STECKBRIEF

Architektur: **Holzerarchitekten**  
70597 Stuttgart  
[www.holzerarchitekten.de](http://www.holzerarchitekten.de)

Innenausbau: **Schreinerei Brixle**  
73760 Ostfildern, [www.brixle.de](http://www.brixle.de)

Fenster: **Kuhnle Fensterbau**  
71384 Weinstadt-Endersbach  
[www.fensterbau-kuhnle.de](http://www.fensterbau-kuhnle.de)

Schnittzeichnungen für dds:  
**Planungsbüro Fink**  
71679 Asperg, [carlfink@gmx.de](mailto:carlfink@gmx.de)



150

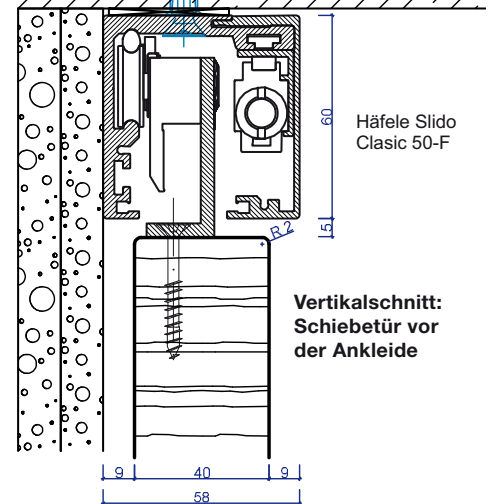
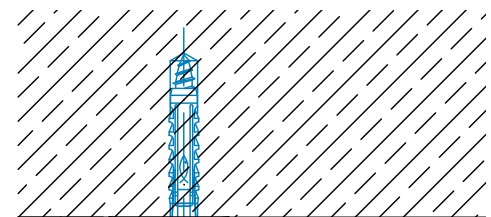
Dreitafelprojektion:  
Einbaumöbel im Bad

### Begehbare Kleiderschrank

Die Ankleide im Obergeschoss des Altbaus ist mit einer Trockenbauwand vom Elternschlafzimmer abgeteilt. Die vorgesetzte zweiflüglige Schiebetür von Jeld-Wen aus lackierter Vollspanplatte wird vom Häfele-Beschlag Slido 50-F an der Decke geführt. Einbauregale Melamin mit ABS-Kante.

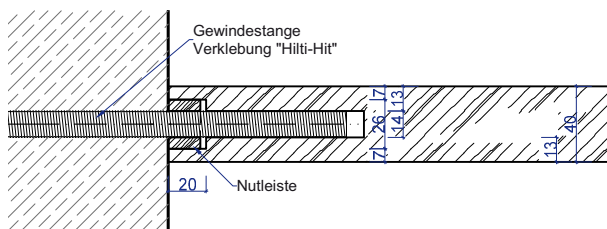


Foto: Tom Oettli für dds



Häfele Slido  
Classic 50-F

Vertikalschnitt:  
Schiebetür vor  
der Ankleide



Vertikalschnitt: Wandbefestigung Thekenbrett

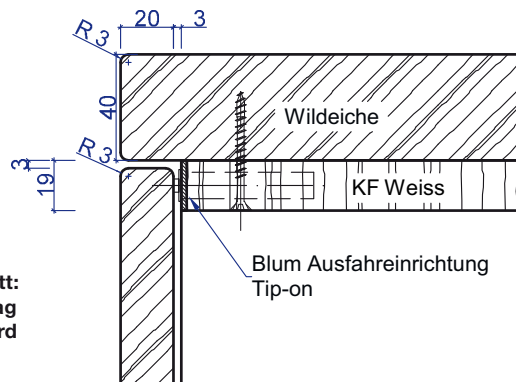


Fotos: Zoëe/ Braun

### Thekenbrett Küche

Wie im Bad ist das Thekenbrett in der Küche auf Wandleisten aufgeschoben, hier jedoch zusätzlich mit Wandbolzen aus Gewindestange verankert. Links liegt das Brett auf der durch den Korpus gestützten Arbeitsplatte auf. Die vom Schreiner angefertigte Sitzgruppe aus Tisch und Bänken schließt an die Einbauküche von Poggenpohl an. Das Eichenholz korrespondiert optisch mit Sideboard, Treppe und Tisch im Anbau.

Vertikalschnitt:  
Klappenanschlag  
Sideboard

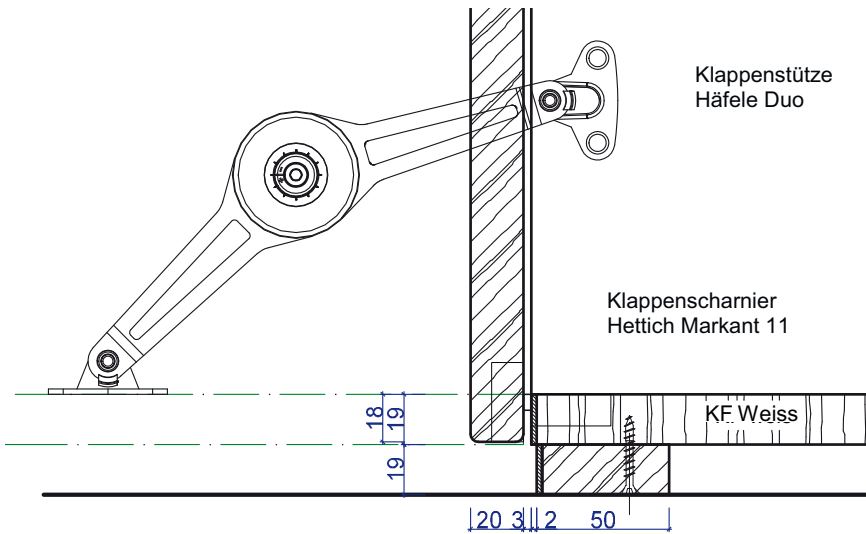


## Sideboard und Sitzbank

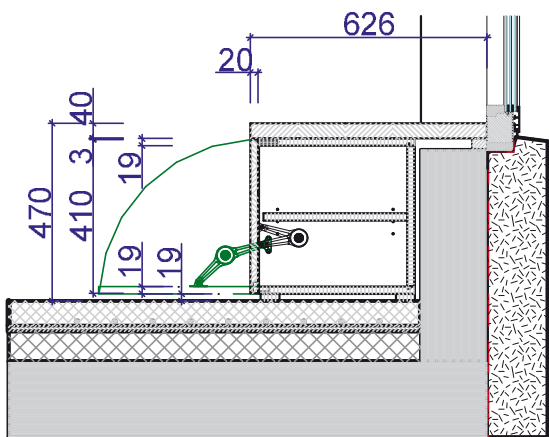
Im neuen Wohnbereich schließt links an den Kamin ein Sideboard an, das sich nicht nur im Bereich der Fensternische auch als Sitzbank anbietet. Der Außenkorpus ist aus Massivholzplatten in 40 und 20 mm Wildeiche gefertigt. Die Klappen sind mit gedämpften Klappenstützen und Tip-on ausgestattet.

Klappenstütze  
Häfele Duo

Klappenscharnier  
Hettich Markant 11



Vertikalschnitt:  
Sideboard mit  
Sitzfläche in der  
Fensternische



Frontalschnitt: an den Kamin anschließendes  
Sideboard im neuen Wohnbereich

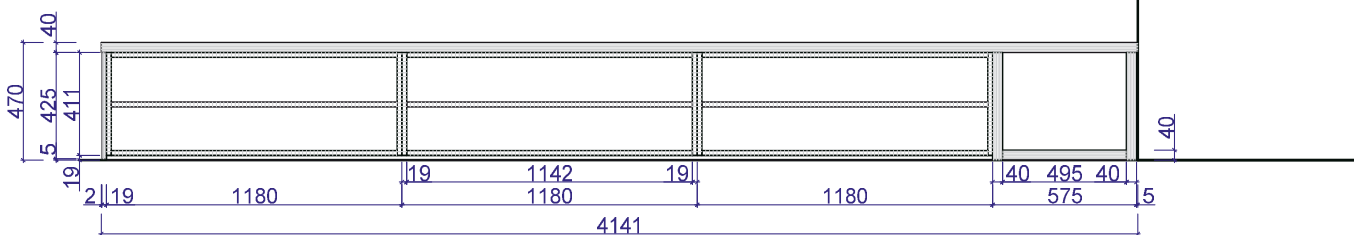




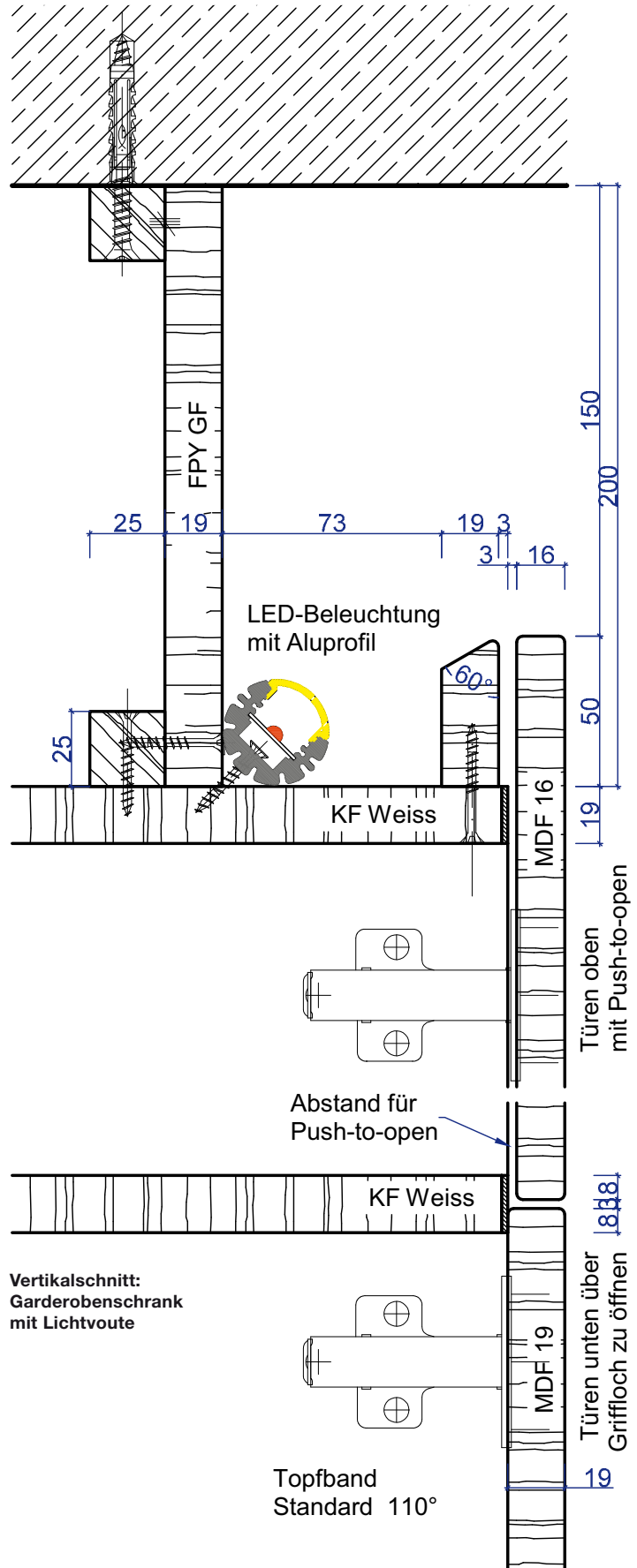
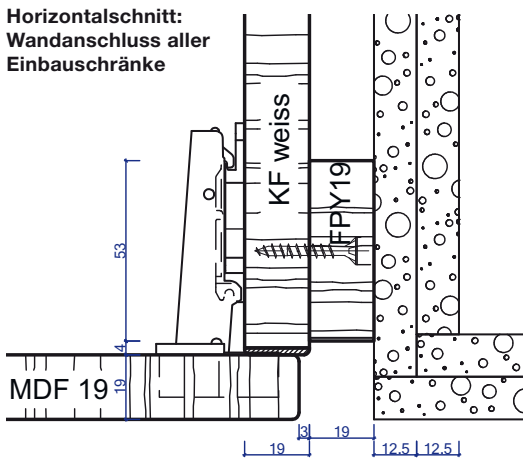
Foto: Tom Oettle für dds

### Garderobenschrank

Im Eingangsbereich bietet ein raumhoher Einbauschränk Platz für Garderobe, Schuhe und mehr. Der Deckenanschluss ist als Lichtvoute ausgebildet. Die unteren Türen sind mit gedämpften Topfbändern angeschlagen und lassen sich über einfache Grifflöcher öffnen, die oberen öffnen mit Tip-on und haben beschlagsbedingt Luft.

### Einbauschränke

Mattweiße Einbauschränke schaffen an mehreren Orten im Haus Stauraum, der sich unauffällig in die Architektur eingliedert und so die Bühne den Einzelmöbeln überlässt. Die Türen sind jeweils lackiert, der Korpus innen ist in Melamin mit ABS-Kante gefertigt. Der Wandanschluss ist in den Nischen über zurückgesetzte Passleisten als Schattenfuge gestaltet. Mit dem Fugenbild entsteht eine Gliederung der Fläche.



## Im Detail Innenausbau



Foto: Zoësy Braun

Der freitragende Doppelwaschtisch und die durchlaufenden Fachböden aus massiver Eiche betonen als formale Entsprechung zum gegenüberliegenden Fensterband die Horizontale des Raums

## PRODUKTE



### Fliesenrelief

Fliesen des italienischen Herstellers **MUTINA** aus der Kollektion Déchirer von Patricia Urquiola setzen mit dem Dekor Nero in Farbe und Relief einen

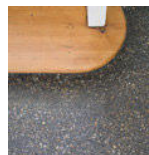
Kontrast zum weißen Waschtisch im Gästebad. Aus Porzellan gefertigt und in fünf Farben jeweils strukturiert oder neutral erhältlich, eignen sie sich gleichermaßen als Wand- und Bodenfliese.  
[www.mutina.it](http://www.mutina.it)



### Waschtischarmatur

Die Einhebel-Waschbatterie aus der **KOLLEKTION NEON** von Jado mit 160 mm Ausladung und 360° drehbarem Rohrauslauf ergänzt den rechteckigen Waschtisch formal stimmig. Darunter befindet sich ein zylindrischer Designsiphon in ästhetischer und platzsparender Bauweise.

[www.jado.com](http://www.jado.com)



### Bodenbelag

Ein geschliffener, mit Eisenoxid gefärbter **ANHYDRITESTRICH** mit Einschlüssen verbindet im Erdgeschoss den Altbau mit dem Anbau. Ausgeführt wurde der Belag von der auf Terrazzoböden spezialisierten Firma Haas Stone Tec, 70734 Fellbach.

[www.haas-stonetec.de](http://www.haas-stonetec.de)



### Deckenleuchte

Aufbaustrahler von **MAWA DESIGN** fügen sich durch ihr geradliniges Design sehr gut in puristische Architektur ein. Die um 355° drehbaren und 90° schwenkbaren Strahlerköpfe schließen bündig mit dem Gehäuse ab.

[www.mawa-design.de](http://www.mawa-design.de)



### Schiebebeschlag

Für die zweiflüglige Schiebetür der Ankleide kommen zwei Garnituren des Beschlags **CLASSIC 50-F** von Häfele mit Einzugsdämpfung zum Einsatz.

Jedes Türblatt darf bis zu 50 kg schwer sein.

[www.hafele.com](http://www.hafele.com)